



VEREIN FÜR  
BERLIN-BRANDENBURGISCHE  
KIRCHENGESCHICHTE

## Einladung

Im Rahmen der Vorträge des Vereins für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte spricht

**Dr. Agnes Winter**

zum Thema

### **Die Berliner Gelehrtenschulen Ihre Bedeutung für die Konfessionskulturen der Stadt im 17. und frühen 18. Jahrhundert**

Die Veranstaltung findet statt am  
**Donnerstag, dem 8. Oktober 2020 um 18.30 Uhr**  
**in der Sophienkirche, Alte Hamburger Str. 29**

Die Herausbildung und Ausdifferenzierung der Gelehrtenschulen in Berlin stand in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den konfessionellen Entwicklungen in Brandenburg-Preußen. Neben ein städtisches Schulwesen lutherischer Prägung, an deren Spitze das bis heute existierende Berlinische Gymnasium zum Grauen Kloster sowie das heute vergessene Cöllnische Gymnasium standen, trat 1650 das Joachimsthalsche Gymnasium als eine landesherrliche Fürstenschule mit reformierter Ausrichtung und enger Anbindung an die Berliner Hofgesellschaft.

Gegenstand des Vortrages soll ein Vergleich der verschiedenen Schulen und deren Einbettung in die jeweiligen Konfessionskulturen der Stadt bzw. der Region Berlin-Brandenburg sein. An welchen Stellen wirkten sich die unterschiedlichen konfessionellen Profile im Unterricht, in der personellen Zusammensetzung und im sonstigen schulischen Leben aus? Welche konkreten Aufgaben erfüllten die Schulen innerhalb der eigenen Konfessionskulturen? Inwiefern war die humanistische Ausrichtung aller Schulen auch überkonfessionell verbindend?

*Dr. Agnes Winter, geb. in Berlin, studierte nach einer Ausbildung und mehrjährigen Tätigkeit als Diplombibliothekarin von 1991 bis 1998 Geschichte und Evangelische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie promovierte danach im Fach Frühe Neuzeit am Lehrstuhl von Prof. Dr. Heinz Schilling. Seit 2004 ist sie Leiterin der Zweigbibliothek Theologie der Universitätsbibliothek der Humboldt Universität und Fachreferentin für Theologie und Religionswissenschaften.*

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei.

Vorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Lütcke, [khluetcke@khluetcke.de](mailto:khluetcke@khluetcke.de)

Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Krogel, [wolfgang.krogel@landeskirchenarchiv-berlin.de](mailto:wolfgang.krogel@landeskirchenarchiv-berlin.de), Tel. 22 50 45 30

Bethaniendamm 29, D-10997 Berlin (Postfach 35 09 54, 10218 Berlin), [www.vbbkg.de](http://www.vbbkg.de)

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE30 3506 0190 1567 3820 16; BIC GENODED1DKD